

Seminar

Religionsdialog in Japan. Erfahrungen und Perspektiven.

dienstags 14.00 - 16.00 Uhr (Beginn in 2. Sem.-Woche)
Einzeltermin: 12.11.2016, 10.00 - 17.00 Uhr, Raum NG 1.731

Prof. Dr. Haruko K. Okano, Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Im Seminar werden die einzelnen Themen der Vorlesungen anhand von ausgewählten Texten und audiovisuellen Medien vertiefend erarbeitet. Jede Seminarsitzung wird so konzipiert, dass einerseits der kulturelle und religiöse Hintergrund Japans deutlich wird, andererseits die Anknüpfungsmöglichkeiten und Fremdheitserfahrungen von uns Raum haben. Im Verlauf des Seminars sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den methodischen Fragestellungen, den Bedingungen, Möglichkeiten und Besonderheiten einer interkulturell verfahrenen Theologie vertraut gemacht werden.

Oberseminar

Die Rolle der Religionen in Japan. Aktuelle Herausforderungen.

Einzeltermine: 31.10.2016 in Raum PA P20,
21.11.2016 in Raum NG 1.731, 05.12.2016 in Raum PA P21
jeweils von 16.00 - 19.00 Uhr

Prof. Dr. Haruko K. Okano, Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Ein wesentliches Charakteristikum der japanischen Geschichte und Tradition ist ihre ethnologische und kulturelle Vielfalt. Diese Realität erfordert intensive Bemühungen um eine Inkulturation des christlichen Glaubens in die jeweiligen soziokulturellen Kontexte. Es bedarf auch einer theologischen Reflexion, die kultursensibel und interkulturell ist und die Kultur als einen neuen „locus theologicus“ und somit als einen Ort theologischer Erkenntnis versteht.



Prof. Dr. Haruko K. Okano

geboren in Tokio,
studierte an der dortigen Sophia-Universität
Germanistik, Religionswissenschaften und Philosophie.

1965 - 1975 setzte sie ihr Studium in Bonn mit Vergleichender Religionswissenschaft, Katholischer Theologie und Japanologie fort und promovierte in Vergleichender Religionswissenschaft.
In Deutschland arbeitete sie als Übersetzerin und Redakteurin beim Rundfunk.

Von **1988 - 2000** war sie ordentliche Professorin für Germanistik, Religionsphilosophie und Kulturwissenschaft an der Jissen-Frauenuniversität in Tokio.

Von **2000 - 2004** hatte sie eine Professur für Religionswissenschaft, Gender Studies und Sozialethik an der Nationalen Universität in Hiroshima inne.

Von **2004 - 2011** war sie ordentliche Professorin für Religionswissenschaft, Sozialethik und Gender Studies an der Seisen-Frauenuniversität in Tokio und **2006 - 2010** Präsidentin dieser Universität.

Übersetzungen von Haruko Okano ins Japanische:

1. Wörterbuch der Feministischen Theologie, hg. von Elisabeth Gössmann u.a., Gütersloh 1998.
2. Basiswissen Kultur und Religion, hg. von Beate-Irene Hämel und Thomas Schreijäck, Stuttgart 2007.

Theologie interkulturell am Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität
 Frankfurt am Main ist als gemeinnütziger Verein e.V. anerkannt (Steuernummer 45 250 90499).
 Um die zukünftige Arbeit zu gewährleisten, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.
 Wir bitten daher um Spenden auf folgendes Bankkonto:
 Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE 44501 90000 03002 12204, BIC: FFVBDEFF

Theologie interkulturell besteht seit 1985. Bisher sind folgende Vorlesungen der Reihe Theologie interkulturell als Bücher erschienen:

- Bénézet Bujo:** Afrikanische Theologie in ihrem gesellschaftlichen Kontext, 1986
Francis X. D'Sa: Gott der Dreieine und der All-Ganze. Vorwort zur Begegnung zwischen Christentum und Hinduismus, 1987
Benigno Beltran: Philippinische Theologie in ihrem kulturellen und gesellschaftlichen Kontext, 1988
John D'Arcy May: Christus Initiator. Theologie im Pazifik, 1990
Juan Carlos Scannone: Weisheit und Befreiung. Volkstheologie in Lateinamerika, 1992
Enrique Dussel: Von der Erfindung Amerikas zur Entdeckung des Anderen. Ein Projekt der Transmoderne, 1993
Thaddäus T'ui Chieh Hang: Das kosmische Jen. Eine Begegnung von Christentum und Konfuzianismus, 1993
Wladimir Iwanow: Rußland und das Christentum, 1995
Robert J. Schreiter: Die neue Katholizität. Globalisierung und Theologie, 1997
Luis Gutheinz: China im Aufbruch. Kultur und Religionen Chinas und das Christentum, 2001
Felix Wilfred: An den Ufern des Ganges. Theologie im indischen Kontext, 2001
Paulo Suess: Weltweit artikuliert, kontextuell verwurzelt. Theologie und Kirche Lateinamerikas vor den Herausforderungen des 'dritten Subjekts', 2001
Haruko K. Okano: Christliche Theologie im japanischen Kontext, 2001
Mary John Mananzan: Religionen und Frauen in Asien. Wege zu einer lebensfördernden Spiritualität, 2002
Nazaire Bitoto Abeng: Afrikanische Mythen, Riten und Lebensformen in der Begegnung mit Islam, Christentum und Moderne. Das Beispiel Kamerun, 2005
Francis X. D'Sa: Regenbogen der Offenbarung. Das Universum des Glaubens und das Pluriversum der Bekenntnisse, 2006
José Fernand Diaz: Utopie braucht Tradition. Das Volk der Mapuche in Chile vor den Herausforderungen der Globalisierung, 2008
Danielle Palmyre-Florigny: Kreolische Kultur und Religion in Mauritius, 2008
Clemens Mendonca: Christliche Spiritualität im indischen Kontext. Der Beitrag einer Minderheitsreligion zum interreligiösen Lernen, 2009
Maria Ko Ha Fong: Christentum und chinesische Kultur, 2011
Luis Gutheinz: Chinesische Theologie im Werden. Ein Blick in die Werkstatt der christlich-chinesischen Theologie, 2011
Josef Estermann: Apu Taytayku. Religion und Theologie im andinen Kontext Lateinamerikas, 2012
Paulo Suess: Und sie bewegt sich doch! Wegmarken pastoraler Praxis in Theologie und Kirche Lateinamerikas, 2014
Boniface Mabanza: Das Leben bejahen. Elemente einer Theologie des Lebens aus kongolesischer Perspektive, 2015
Anand Amaladass: Ästhetik und Theologie. Eine interkulturelle hindu-christliche Perspektive (in Vorbereitung)
Leif E. Vaage: Wieder einmal. Das Markusevangelium aus Amerika (in Vorbereitung)
Birgit Weiler: Tajimat Puhút / „gut leben“. Prophetischer Einspruch und Anspruch aus Amazonien im Zeitalter der Globalisierung (in Vorbereitung)
John D'Arcy May: Die Religionen in der globalen Zivilgesellschaft. Eine Asien-Pazifik-Perspektive (in Vorbereitung)

Weitere Informationen:

Sekretariat Theologie interkulturell, Frau Beate Müller
 Campus Westend, IG-Farben-Nebengebäude, Raum 2.717
 Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt a. M.
 Tel. 069/798-33340, E-Mail: beate.mueller@em.uni-frankfurt.de
www.theologie-interkulturell.de

Fachbereich Katholische Theologie

THEOLOGIE INTERKULTURELL

Das Prinzip der „Harmonie“ in den Religionen Japans
 Herausforderungen und Perspektiven

Gastprofessur 2016

Prof. Dr. Haruko K. Okano
 Japan

- 19.10. Koexistenz von Religionen und die Rolle des Christentums
 26.10. Prominente Christen in der japanischen Geschichte
 02.11. Menschwerden in der multireligiösen Gesellschaft Japans
 09.11. Ethik und Religionen im Wandel
 16.11. Leben und Tod in ethischer Perspektive
 23.11. Alter und Altern in Japan: Stigma und/oder Prüfstein?
 30.11. Feministische Theologie und ihre Rezeption in Japan
 07.12. Friedenskonzepte der Religionen Japans
 14.12. Interreligiöser Dialog zwischen japanischen Religionen und Christentum

Vorlesung und Diskussion jeden Mittwoch
 um 16.15 Uhr
 Campus Westend
 IG-Farben-Nebengebäude
 Raum 1.741a



www.theologie-interkulturell.de

